

Zeitschrift:	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber:	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band:	- (2024)
Heft:	5
Artikel:	Die Revitalisierung der Muotamündung : eine einmalige Chance für Natur, Landschaft und Gesellschaft
Autor:	Reichmuth, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1062378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Revitalisierung der Muotamündung

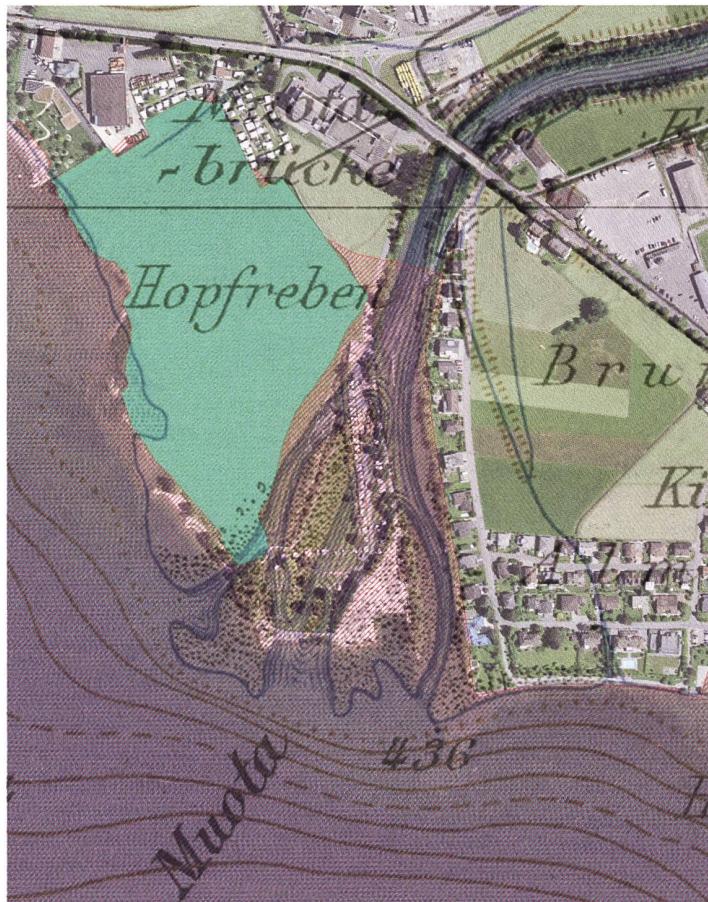
Eine einmalige Chance für Natur, Landschaft und Gesellschaft

THOMAS REICHMUTH

MSc ETH Umwelt-Ing., Bezirk Schwyz,
Abteilungsleiter Umwelt

Im September 2021 entschied das Bundesgericht, dass der Gewässerraum an der Muotamündung vergrössert werden muss und eine Revitalisierung anzustreben ist. Daher erarbeitete der Bezirk Schwyz gemeinsam mit der Gemeinde Ingenbohl und dem Umweltdepartement des Kantons Schwyz ein Gesamtkonzept Muotamündung im Gebiet Hopfräben. Ziel des Konzepts ist eine ökologische und landschaftliche Aufwertung des Deltas und die Klärung der zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten im Mündungsbereich.

Als erster Schritt des Gesamtkonzepts wurden die wichtigsten Planungsgrundsätze in einem Leitbild, der sogenannten Charta Muotadelta, festgeschrieben. Ausgehend davon wurden verschiedene Varianten für die Gestaltung des Muotadeltas entwickelt und mit einem differenzierten Bewertungssystem beurteilt. Eine Begleitgruppe, in der sämtliche Interessengruppen vertreten waren, wirkte bei der Erarbeitung der Varianten und der Variantenbewertung mit. Obschon unter den beteiligten Interessengruppen sehr unterschiedliche Ansichten über die Gestaltung und Nutzung des Muotadeltas bestanden, kristal-



[ABB.1] Luftbild des aktuellen Zustands und natürlicher Zustand gemäss Siegfriedkarte von 1894 der Muotamündung / Embouchure de la Muota: vue aérienne de l'état actuel et état naturel selon la carte Siegfried de 1894 / Veduta aerea della foce della Muota nelle condizioni attuali e in quelle naturali secondo la carta Siegfried del 1894 (Quelle: swisstopo, BAFU)

■ BLN-Gebiete ■ Flachmoore



[ABB.2] Übersichtsplan Bestvariante, Gesamtkonzept Muotamündung / Plan de situation de la meilleure variante, concept global « Embouchure de la Muota » / Piano di situazione della variante migliore, piano generale della foce della Muota (Quelle: Bezirk Schwyz, Dezember 2022)



[ABB.3] Hopfräben und/et/e Muotamündung
(Quelle: Bezirk Schwyz)

lisierte sich die Variante «Naherholung gleich» als Bestvariante heraus. Sie besticht insbesondere durch eine grosszügige Revitalisierung des Muotadeltas und eine Aufwertung des entsprechenden Lebensraums. Dabei sollen die heutigen Bereiche des Campingplatzes Hopfräben sowie des Kiesumschlagplatzes mit einer Fläche von rund zwei Hektaren künftig der Revitalisierung zur Verfügung stehen. Gleichzeitig beinhaltet sie aber die Erhaltung des bestehenden Naherholungsbereichs am Seeufer.

Die Vorprüfung bei den kantonalen Fachstellen, dem Bundesamt für Umwelt und der eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) hat ergeben, dass das Konzept grundsätzlich bewilligungsfähig ist und die Anforderung an eine Revitalisierung erfüllt. Zurzeit wird das Revitalisierungsprojekt auf Stufe Vorprojekt weiter konkretisiert. Parallel dazu ist der kommunale Teilzonenplan «Hopfräben» auf die neuen Gegebenheiten anzupassen.

Mit dem Vorgehen und dem Variantenentscheid wird ein einzigartiges Landschaftselement des Vierwaldstättersees aufgewertet und gestärkt. Bestehende angrenzende Landschafts- und Lebensräume können bewahrt werden. Durch das Festhalten an einem naturnahen Naherholungsbereich bleibt das aussergewöhnliche Gebiet für die Bevölkerung erlebbar. Mit dem Projekt bietet sich daher die einmalige Gelegenheit, das Gebiet in unmittelbarer Nähe zur Siedlung nachhaltig für Natur, Landschaft und Gesellschaft aufzuwerten.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://bezirk-schwyz.ch/gesamtkonzept-muotamuendung>

KONTAKT

thomas.reichmuth@bezirk-schwyz.ch